

---

## Der Fuhrpark als Schlüssel der Mobilitätswende

Rund eine Million Fahrzeuge pro Jahr werden in den Fuhrparks in Deutschland ein- und ausgesteuert. Durch Neuwagenkäufe sowie Dienst- und Verbrauchsleistungen generiert die Branche jährlich 90 Milliarden Euro Umsatz. Etwa 225.000 der 1,6 Millionen Fuhrparks umfassen zwischen fünf und mehreren hundert Fahrzeugen. Sie treiben in besonderem Maße die Wirtschaft an und haben das Potenzial, ökologische Trends zu definieren. Unter dem Motto „Informieren – Qualifizieren – Erfahren – Netzwerken“ befasst sich das 19. „bfp Fuhrpark-Forum“ am 23. und 24. Juni 2020 mit dieser Branche am Nürburgring.

Deutschlands Leitmesse für betriebliche Mobilität wird wieder rund 3000 Fachleuten auf 15.000 qm eine einzigartige Netzwerk-Plattform bieten. Die Messe und das „bfp Fuhrpark-Forum 2020“ setzen auf Innovationen der Branche. Branchenkenner Stephan Lützenkirchen moderiert das Forum und will Experten Einblicke zur betrieblichen Mobilität entlocken. Seine Botschaft heute: Die Fuhrparkmanager müssen eine Balance aus Nutzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeitermotivation erreichen. Ein Außendienstmitarbeiter mit vielen Reisekilometern am Tag werde sicher nicht mit einem E-Fahrzeug zu überzeugen sein, ein User-Chooser mit einer kurzen Pendler-Distanz schon eher. „Von daher ist die E-Mobilität kein Patentrezept, sondern ein Baustein vieler Mobilitätsmodule“, sagt Lützenkirchen in einem Interview der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „bfp Fuhrpark & Management“. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Stephan Lützenkirchen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA